

9. GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAIL powered by DYNAFIT VOM 25. BIS 28. JULI 2024

ELITE-LÄUFER AUS DEN USA UND ITALIEN; LIVESTREAM IN CHINA

Weniger als 200 Tage bis zum Event: Der Grossglockner Ultra Trail (GGUT) powered by DYNAFIT genießt immer größere internationale Aufmerksamkeit: The Heat is on!



Ob Eliteläufer:innen oder nicht: Auf die Sportlerinnen und Sportler, die beim GGUT 2024 dabei sein werden, wartet ein umwerfendes Panorama. Foto (c) GGUT

Wenn von 25. bis 28. Juli zwischen Kaprun-Zell am See, Uttendorf/Gletscherwelt Weißsee und Kals am Großglockner zum neunten Mal der GGUT ausgetragen wird, dann wird dies wohl eine Auflage der Superlative. „Wir sind sehr zufrieden, wie sich die Anmeldungen aktuell entwickeln – alle, die zu uns kommen und uns ihr Vertrauen schenken, sind für uns Motivation und Ansporn in unserer täglichen Arbeit“, sagt Organisations-Chef Hubert Resch.



Die Teilnehmer:innen kommen aus bereits über 30 Nationen, Briten sind ebenso dabei wie Finnen und Griechen und eine besonders große Abordnung wird auch aus Israel dabei sein. Zudem sind auch schon Elite-Läufer gemeldet, Athleten, die einen Punktwert der Internationaln Trail Running Association (ITRA) von 800 oder mehr aufweisen.

Richard Lockwood aus Seattle (ITRA 868) hatte bei einem Rennen in Thailand vom GGUT gehört, setzte sich mit dem Lauf in den Alpen auseinander und entschied, dabei sein zu wollen. „Als ich anfing, mich über das Rennen zu informieren, war ich sofort Feuer und Flamme: Das Gelände sieht fantastisch aus! Ich werde zum ersten Mal in Österreich laufen und bin sehr gespannt darauf, extremes bergiges Gelände zu sehen und viele beeindruckende Bergsportler zu treffen, mit denen ich diese Erfahrung teilen kann.“ Ein anderer Elite-Läufer ist der Italiener Carlo Salvetti aus Bergamo (ITRA 834), der ebenso wie der US-Amerikaner auf das Podest des GGUT110 laufen will.

„The Heat is on“ können somit die Veranstalter vermelden. Denn es ist davon auszugehen, dass sich auch die heimische Elite an die Startlinie der verschiedenen GGUT-Distanzen stellen wird. Der Salzburger Jakob Herrmann hat nach seinem „did not finish“ aus dem Vorjahr noch eine Rechnung zu begleichen, der Kärntner Gerald „Sancho“ Fister könnte dabei sein, auch der Niederösterreicher Florian Grasel wird nach zweijähriger Abwesenheit eventuell wieder um die vordersten Plätze mitlaufen.

Doch nicht nur aufgrund eines abzusehenden hochkarätigen internationalen Spitzenfeldes macht der Grossglockner Ultra Trail dieser Tage von sich reden, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass eine Anfrage aus China eintraf. Die größte Lauf-Plattform aus dem Reich der Mitte ist am Live-Stream des Events interessiert. „Dies ist ein klares Zeichen, dass unsere Veranstaltung immer mehr an internationalem Profil gewinnt“, kommentiert Resch diese positive Entwicklung.

Mehr Informationen zum GGUT gibt es hier: www.ultratrail.at

Direkt zur Anmeldung geht es hier: <https://onreg.datasport.com/de/grossglockner-ultratrail-2024>

Bildmaterial vom GGUT 2023 gibt es [hier](#).

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Egon Theiner, GGUT Communications, egon.theiner@chello.at

Julia Engelhart, Geschwister Zack PR, julia@geschwisterzack-pr.de

